2026/27

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT

MODULHANDBUCH

Studienbereich berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft
Bachelor of Arts Lehramt an Berufskollegs

NACH DEM ANHANG DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT UND DER GEMEINSAMEN PRÜFUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR DEN STUDIENGANG BACHELOR OF ARTS IM LEHRAMT AN BERUFSKOLLEGS

Akademischer Direktor	Prof. Dr. Detlef Buschfeld
Programm-Direktor	Dr. Benno Göckede
Herausgeber/ Redaktion	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Studienberatung	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 www.wiso.uni-koeln.de/anfrage
Stand	Gültig ab 01.10.2026

Legende

AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
AN	Anrechnung	PB	Praktikumsbericht
AS	Assignment	PO	Portfolio
BM	Basismodul	PR	Projekt
EM	Ergänzungsmodul	RE	Referat
FS	Fallstudie	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

1 BERUFLICHE FACHRICHTUNG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT 1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen 1
1.2 Studienaufbau und -abfolge 2
1.3 LP-Übersicht 3
1.4 Auslandsstudium 3

2 STUDIENHILFEN 4
2.1 Musterstudienplan 4
2.2 Erste Anlaufstelle für Beratung 6
2.3 Studienorganisation 6
2.4 Prüfungen 7
2.5 Wissenschaftliches Arbeiten 8

3 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN 9
3.1 Modultabelle 9

1 Berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft

Der Studienbereich ‚Berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft' ist Teil des Bachelorstudiums Lehramt an Berufskollegs. Er verbindet fachwissenschaftliche Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt der Betriebswirtschaftslehre mit ersten wirtschaftsdidaktischen Ansätzen.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Bachelorstudium der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft legt eine erste fachwissenschaftliche und fachdidaktische Basis für den Unterricht in Bildungsgängen des beruflichen Schulwesens. Diese betrifft – nach Abschluss der weiteren Ausbildungsstufen – insbesondere unterrichtliche Themen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und der volkswirtschaftlichen Grundlagen. Das Studium greift diese Themenstellungen wissenschaftlich fundiert auf.

Das Lehrer*innenausbildungsgesetz fordert – neben der Hochschulzugangsberechtigung nach den Bestimmungen des Hochschulzulassungsrechts – Sprachkenntnisse in einer Fremdsprache. Für das Studienprofil Berufskollegs ist zudem ein Verständnis zur betrieblichen Arbeitswelt erforderlich, um schulische und betriebliche Ausbildung sachgemäß planen zu können. Diesem trägt die Forderung des Lehrer*innenausbildungsgesetzes Rechnung, dass eine einjährige, einschlägige fachpraktische Tätigkeit nachzuweisen ist. Die formalen Nachweise werden jedoch nicht zum Studienbeginn, sondern erst im weiteren Verlauf bis spätestens zum Einstieg in den Vorbereitungsdienst, gefordert. Soweit die Nachweise von der Universität überprüft werden, sind die Fristen in der Prüfungsordnung bestimmt.

Die „Intended Learning Outcomes" sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Intended Learning Outcomes umfassen zum einen die übergeordneten „Learning Goals", die der Teilstudiengang für die Absolvent/inn/en vorsieht. Zum anderen umfassen sie die „Learning Objectives", die sich auf konkrete Tätigkeiten der Studierenden während ihres Studiums beziehen.

	Die Studienabsolvent/innen handeln…
Fachliche und analytische Fähigkeiten	**…mit grundlegendem Fachwissen der Wirtschaftswissenschaften, um wirtschaftliche Fragestellungen für den Unterricht im Berufskolleg auszubereiten.**
	Die Studierenden analysieren wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen unter Rückgriff auf grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Konzepte.
	Die Studierenden bewerten angeleitet typische wirtschaftspädagogische Themen und Entwicklungen.
	…als Anwender/innen wirtschaftspädagogischer Methoden, um Konzepte für Wirtschaftsunterricht zur reflektieren und dessen Planung vorzubereiten.
	Die Studierenden reflektieren Wirtschaftsunterricht und führen erste didaktische Sachanalysen durch.
	Die Studierenden verfassen auf Basis von Literatur und Datenmaterial eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten wirtschaftspädagogisch relevanten Thema.
Kommunikative und kooperative Fähigkeiten	**…als sensibler Teamplayer, um erfolgreich in Gruppen mitzuarbeiten.**
	Die Studierenden arbeiten zielführend und kooperativ in diversen Teams.
	…als angehende Fachkräfte für das Lernen und Lehren, um eigene und fremde Lern- und Arbeitsprozesse lernzielbezogen zu verfolgen.
	Die Studierenden analysieren gemeinsam wirtschaftspädagogische Situationen und begründen argumentativ ihre Lösungen.
	Die Studierenden stellen ihre eigenständig erarbeiteten Lösungen zielgruppengerecht vor und verteidigen ihre Position.
Persönliche Fähigkeiten	**…als verantwortungsvolle Mitmenschen, um gemeinsame Lehr-/Lernsituationen erfolgreich zu bewältigen.**
	Die Studierenden beschreiben ihren Lernprozess und erkennen eigene Entwicklungspotentiale.
	Die Studierenden erkennen ihre Verantwortung für (Mit-)Lernende und nehmen ihre Rolle aktiv war.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Bachelorstudium Lehramt an Berufskollegs setzt sich neben dem Studienbereich der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften aus dem Studienbereich Bildungswissenschaften und dem Studienbereich des gewählten Unterrichtsfaches bzw. der gewählten sonderpädagogischen Fachrichtung und der Bachelorarbeit zusammen. Im Studienbereich der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften wird das Basismodul ‚Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre' zu Beginn des Studiums empfohlen. Das Schwerpunktmodul ‚Einführung in die Wirtschaftsdidaktik' sollte im dritten oder vierten Semester und das Schwerpunktmodul ‚Unterrichtsforschung im Wirtschaftsunterricht' im 5. oder 6. Semester besucht werden. Die Bachelorarbeit – soweit diese zum Studienbereich der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften angefertigt wird – sollte zu den fachdidaktisch ausgerichteten Schwerpunktmodulen angefertigt werden.

1.3 LP-Übersicht

LP-Übersicht des Studienbereichs	
Berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft - Basis- und Aufbaubereich (fachwissenschaftliches Studium)	**69 LP**
Bildungswissenschaften* *inklusive Eignungs- und Orientierungspraktikum sowie Berufsfeldpraktikum*	**30 LP**
Unterrichtsfach oder Sonderpädagogische Fachrichtung*	**69 LP**
Bachelorthesis	**12 LP**
Gesamt	**180 LP**

* Das Studium der Bildungswissenschaften, der Unterrichtsfächer und sonderpädagogischen Fachrichtungen wird von den weiteren lehrerbildenden Fakultäten oder den kooperierenden Hochschulen angeboten. Nähre Informationen zu diesen Studienbereichen finden Sie über das Beratungsnavi des Zentrums für LehrerInnenbildung (www.zfl.uni-koeln.de).

1.4 Auslandsstudium

Ein Auslandsaufenthalt bietet die Chance, den Horizont zu erweitern, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und die akademische Laufbahn zu bereichern. Der WiSo-Fakutlät ist es ein Anliegen, einen Auslandsaufenthalt während des Studiums zu ermöglichen. Um eine möglichst gute Integration eines Auslandstudiums sicher zu stellen, werden fast alle Module in einem einsemestrigen Turnus angeboten. Je nach Unterrichtsfach und in Abstimmung mit dem Studienbereich Bildungswissenschaften kann der Aufenthalt flexibel geplant werden. Achten Sie bei der Planung frühzeitig darauf, welche Module sich gut im Ausland absolvieren lassen.

Das **Zentrum für Lehrer*innenbildung** hält spezifische Angebote und Informationen für Auslandsaufenthalte bereit. Ebenso können auf der **Homepage der WiSo-Fakultät** Informationen für einen Auslandsaufenthalt eingesehen werden. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten für ein Auslandsstudium, die durch das **Dezernat 9 – Internationales (D9)** der Universität zu Köln angeboten werden. Bei individuellen Fragen zum Auslandsstudium ist der **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** der richtige Ansprechpartner.

Anrechnungsmöglichkeiten:
Die WiSo-Fakultät unterstützt die internationale Erfahrung durch weitreichende Anrechnungsmöglichkeiten. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen können in das Studium integriert werden. Durch die Lehramtsvorgaben ist jedoch ausschließlich eine Einzelkursanrechnung zulässig. Daher sollten die Kurse im Vorfeld abgestimmt werden.

Detaillierte Informationen zu den Bedingungen und Richtlinien der Anrechnung sind auf der Website des **WiSo-Anrechnungszentrums** unter **Information > Studies Abroad** zu finden.

Auch bei weiteren Fragen zu Anrechnungen ist der WiSo Student Service Point (WiSSPo) die richtige Adresse.

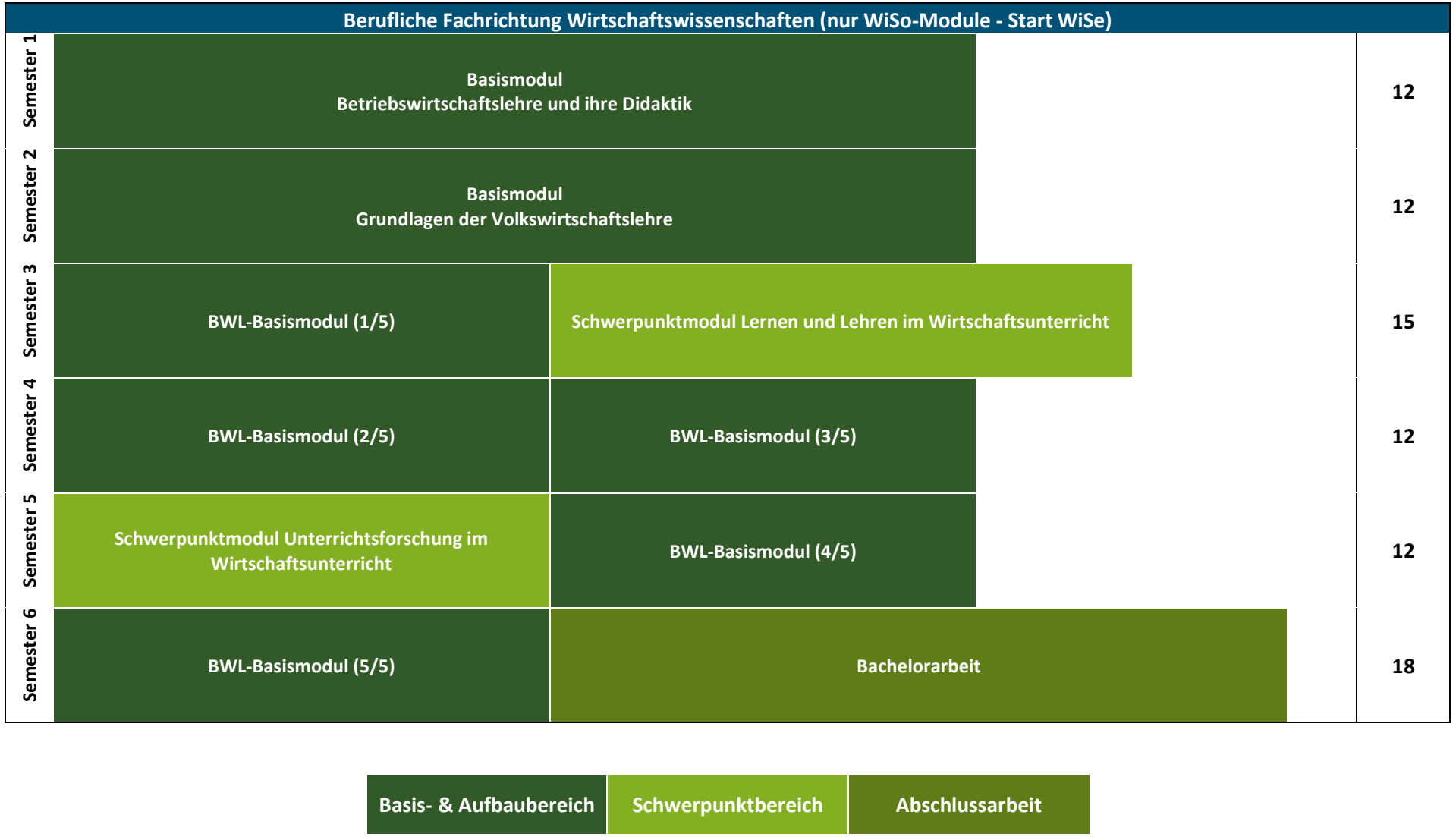
2 Studienhilfen

2.1 Musterstudienplan

Im Rahmen des Modells ‚Studieren in Köln' ist für die verschiedenen Studienbereiche eine übergreifende Konzeption (siehe nachfolgende Übersicht) vereinbart worden, um einen gleichmäßigen Arbeitsaufwand der Studierenden über die Studienjahre zu gewährleisten. Die Konzeptionen der einzelnen Studienbereiche müssen diese Rahmenbedingung einhalten. Ein individuelles Abweichen durch die/den Studierende/n ist aber zugelassen; die Rahmenbedingungen (bspw. werden viele Module jedes Semester angeboten) in vielen Studienbereichen des Bachelors ermöglichen dies.

Semester	Berufliche Fachrichtung	Zweites Fach	Bildungs-wissenschaften	Weitere Anteile	LP
1 – 2	**24 LP**	**24 LP**	**6 LP**	Eignungs- und Orientierungspraktikum **6 LP**	**60 LP**
3 – 4	**27 LP**	**27 LP**		Berufsfeldpraktikum **6 LP**	**60 LP**
5 – 6	**18 LP**	**18 LP**	**12 LP**	Bachelorarbeit **12 LP**	**60 LP**
	69 LP	**69 LP**	**18 LP**	**24 LP**	**180 LP**

Für den Studienbereich der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft ergibt sich folgende Studienübersicht, die ausschließlich die Module der WiSo-Fakultät abbildet. Im Studienbereich der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft können insbesondere die Module innerhalb des 2. Studienjahrs (3. und 4. Semester) und innerhalb des 3. Studienjahrs (5. und 6. Semester) flexibel angepasst werden.


Berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (nur WiSo-Module - Start WiSe)
Semester 1
Basismodul
Betriebswirtschaftslehre und ihre Didaktik
12
Semester 2
Basismodul
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
12
Semester 3
BWL-Basismodul (1/5)
Schwerpunktmodul Lernen und Lehren im Wirtschaftsunterricht
15
Semester 4
BWL-Basismodul (2/5)
BWL-Basismodul (3/5)
12
Semester 5
Schwerpunktmodul Unterrichtsforschung im Wirtschaftsunterricht
BWL-Basismodul (4/5)
12
Semester 6
BWL-Basismodul (5/5)
Bachelorarbeit
18
Basis- & Aufbaubereich
Schwerpunktbereich
Abschlussarbeit

2.2 Erste Anlaufstelle für Beratung

Das WiSo Student Service Point (WissPo) ist die erste Anlaufstelle für Studierende bei Fragen und Problemen rund um das Studium und für Informationen zu weiteren Beratungsangeboten bezüglich Auslandssemestern, Well-Being, Berufsorientierung und vielem weiteren mehr. Der WissPo ist telefonisch, persönlich und per E-Mail erreichbar; bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

2.3 Studienorganisation

KLIPS 2.0 ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln und das wichtigste Organisationstool für Studierende.
Funktionen von KLIPS 2.0:

- **Im Online-Vorlesungsverzeichnis:** gibt es alle Informationen zu Lehrveranstaltungen, Zeiten und Dozent:innen.
- **Hier wird die An- und Abmeldung zu** den gewünschten Veranstaltungen und Prüfungen vorgenommen. Beachten Sie unbedingt die An- und Abmeldefristen für Prüfungen und Lehrveranstaltungen. **Hinweis:** die An- und Abmeldung zu Lehrveranstaltungen und die An- und Abmeldung zu Prüfungen sind unabhängig voneinander und müssen getrennt voneinander durchgeführt werden.
- **Der eigene Studienfortschritt** kann im Überblick über den kompletten Studiengang und die erbrachten Leistungen nachvollzogen werden.
- Mit KLIPS können Sie sich Ihren **persönlichen Stundenplan** für jedes Semester zusammenstellen.
- Erstellen Sie sich Ihr **Transcript of Records** und weitere studienbezogene Dokumente jederzeit selbst.

Alle wichtigen Fristen der WiSo-Fakultät sind auf der Homepage des **WiSo-KLIPS-Support** zu finden. Nutzen Sie die Video-Tutorials und FAQs auf der Support-Seite, um optimal mit KLIPS 2.0 vorbereitet zu sein. Bei spezifischen Fragen zur Nutzung von KLIPS 2.0 an der WiSo-Fakultät nutzen Sie bitte das **Anfrageformular** des WiSo Student Service Point. Bzgl. technischer Fragen zum Account wenden Sie sich direkt an den **zentralen KLIPS-Support** der Universität zu Köln.

2.4 Prüfungen

Viele Prüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei handelt es sich um Auswahltermine, um die Prüfungsphase zu entzerren, keine Wiederholungstermine. In einigen Fällen kann der 2. Prüfungstermin jedoch auch als Wiederholungstermin genutzt werden, sofern die Ergebnisse der Prüfungen des 1. Termins vor der Anmeldefrist des 2. Termins vorliegen.
Zudem haben Studierende das Recht auf Einsicht in absolvierte Prüfungen. Weitere Informationen finden Sie auf der **Homepage der Fakultät.**

Fehlversuchsregelung
Die Wiederholung bereits bestandener Modulprüfungen ist grundsätzlich nicht möglich**.** Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden; hier findet die Dreiversuchs-Regelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist i.d.R. auf drei begrenzt. Für Module, die nicht von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, kann eine andere Regelung vorgesehen werden
Sollte eine Modulprüfung dreimal nicht bestanden sein, ist dringend eine Beratung beim **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** empfohlen. Hier erhalten Sie wichtige Informationen zu zusätzlichen Prüfungsversuchen**.** Unter bestimmten Voraussetzungen können über die drei regulären Versuche hinaus zusätzliche Wiederholungsversuche gewährt werden:

- **Drei generelle Wiederholungsversuche:** Im gesamten Studienverlauf können bezogen auf sämtliche Module des Bachelorstudiums, in denen die Anzahl der Prüfungsversuche auf drei begrenzt ist, über die Anzahl der regulär zur Verfügung stehenden Prüfungsversuche hinaus maximal drei zusätzliche Prüfungsversuche gewährt werden, indem Fehlversuche unberücksichtigt bleiben. Dieser Anspruch erlischt, wenn ein Täuschungsversuch oder ein Ordnungsverstoß zum Nicht-Bestehen führte.
- **Ein extra Wiederholungsversuch:** Darüber hinaus wird danach ein weiterer Fehlversuch nicht berücksichtigt, wenn Sie zum Entscheidungszeitpunkt bereits mindestens 140 Leistungspunkte erworben haben.

Endgültiges Nichtbestehen:
Ist eine Prüfungsleistung auch nach Ausschöpfung der drei zusätzlichen Versuche und gegebenenfalls des weiteren Versuchs nicht bestanden, gilt das Studium als endgültig nicht bestanden.
Wiederholung von Modulprüfungen mit mehreren Elementen:
Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Elemente mit mindestens "ausreichend (4,0)" bewertet sein, um als bestanden zu gelten. Einzelne mit "mangelhaft (5,0)" oder "nicht bestanden" bewertete Prüfungselemente müssen wiederholt werden.

Wiederholung der Bachelorarbeit:

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Die Anmeldung zum zweiten Versuch muss nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

Berechnung der Fachnote:

Die Note des Studienbereichs ‚berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft' ergibt sich aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Modulnoten. Die Note dieses Studienbereichs geht, ebenso wie die Note der Bachelorarbeit, mit dem Gewicht der jeweiligen Leistungspunkte in die Gesamtnote ein.

2.5 Wissenschaftliches Arbeiten

Als Hilfestellung für das Schreiben von wissenschaftlichen Haus- und Abschlussarbeiten bietet die Universität zu Köln verschiedene Angebote zur Unterstützung an. Hierzu zählen:

a) Literaturrecherche-Kurse: die WiSo Teaching Library bietet zahlreiche Kurse speziell zum Thema Literaturrecherche an.
b) Schreibberatung: das Kompetenzzentrum Schreiben, das Professional Center, das Kölner Studierendenwerk und das Programm SchreibArt bieten Beratung sowie wechselnde Kurse rund um das Thema des wissenschaftlichen Arbeitens an.

Die Kurse des Professional Centers sowie des SchreibArt Programms können als Extracurriculares Angebot unter „Kompetenzen für das Studium" belegt werden.

3 Modulbeschreibungen und Modultabellen

3.1 Modultabelle

Modul	LP	P/WP	Soll LP	
BM Betriebswirtschaftslehre und ihre Didaktik	12	P	39	81
SM Lernen und Lehren im Wirtschaftsunterricht	9	P		
SM Unterrichtsforschung im Wirtschaftsunterricht	6	P		
BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	12	P		
BM Accounting I	6	WP	30	
BM Finance I	6	WP		
BM Marketing I	6	WP		
BM Corporate Development I	6	WP		
BM Supply Chain Management I	6	WP		
BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik	6	WP		
BM Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht	6	WP		
BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6	WP		
Bachelorarbeit Lehramt WiSo[1]	12	WP	12	

[1] Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft oder im studierten Unterrichtsfach oder Förderschwerpunkt oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein. Wird die Bachelorarbeit in der beruflichen Fachrichtung Wirtschafts-wissenschaft angefertigt, wird empfohlen, eine Themenstellung aus den Bereichen der Schwerpunktmodule („SM Lernen und Lehren im Wirtschaftsunterricht“ oder „Unterrichtsforschung im Wirtschaftsunterricht“) zu wählen.

3.2 Modulbeschreibungen

<table>
<tr><th colspan="7">BM Betriebswirtschaftslehre und ihre Didaktik</th></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer
1230BBGBD1</td><td>Workload
360h</td><td>LP
12</td><td>Modulsprache
Deutsch</td><td>Modulbeginn
jedes Semester</td><td>Moduldauer
1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen
Betriebswirtschaftslehre und ihre Didaktik</td><td>Kontaktzeit
90h</td><td>Selbststudium
270h</td><td>LV-Sprache
Deutsch</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
• Managementmodelle in der Betriebswirtschaftslehre • Strategie- und Zielsysteme von Unternehmen • Unternehmensfunktionen und deren Zusammenhänge • Analyse und Gestaltung der Leistungserstellung, insbesondere des Personaleinsatzes • Grundzüge der Jahresabschlussrechnung • Grundzüge der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung • Grundzüge der betrieblichen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Lernziele des Moduls
Die Studierenden...
... analysieren Markt- und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für das unternehmerische Handeln und beschreiben deren Einfluss auf Unternehmensentscheidungen. reflektieren und begründen Grundpositionen und Basisnormen (Wettbewerb, Freiheit, soziale Gerechtigkeit) von Unternehmen in einer sozialen Marktwirtschaft. strukturieren Unternehmenshandlungen nach verschiedenen Prozesskategorien und differenzieren zwischen Management-, Geschäfts- und Unterstützungsprozessen. gestalten und individualisieren Managementprozesse mit Hilfe von Verfahren und Instrumenten (Werthaltungen, Strategie und Ziele, Koordination und Motivation, Informations- und Kontrollsysteme). analysieren bestehende interne Geschäftsprozessen (Kundengewinnung, Kundenbindung, Markenpflege, Leistungserstellung, Leistungsinnovation) in Verbindungen m Beziehungen zu Absatz- und Beschaffungsmärkten. wählen adäquate Verfahren im Finanzmanagement für verschiedene Unternehmensentscheidungen aus und wenden sie an Beispielen an (externe Rechnungslegung, internes Controlling, Investition und Finanzierungsrechnung). beurteilen mit Hilfe von Kennzahlensystemen den Erfolg von Unternehmensentscheidungen und ziehen daraus Konsequenzen. kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen
Vorlesung
Tutorium</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen
keine</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="6">Form der Modulabschlussprüfung
Mündliche Prüfung: MP (40)</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="6">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Bestehen der Modulabschlussprüfung</td></tr>
<tr><td>8</td><td colspan="6">Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
Bachelor of Arts Lehramt:
Bachelor Lehramt WiSo</td></tr>
<tr><td>9</td><td colspan="6">Modulbeauftragte/r
Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik</td></tr>
<tr><td>10</td><td colspan="6">Sonstige Informationen</td></tr>
</table>

SM Lernen und Lehren im Wirtschaftsunterricht					
Kennnummer 1230BSLLW1	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Lernen und Lehren im Wirtschaftsunterricht		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 210h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Reflexion eigener Vorstellungen gelungenen Wirtschaftsunterrichts, eigener Lernerfahrungen, des eigenen Unterrichts- und Lernkonzepts • didaktisches Aufgabenspektrum professionell Lehrender • Handlungsfelder, Anforderungssituationen und Lernfelder wirtschaftsberuflicher Bildungsgänge als Bezugsrahmen für die Gestaltung von Lernsituationen • Unterrichtsstruktur und dessen Kategorien • Planungen im wirtschaftswissenschaftlichen Unterricht • wirtschaftsdidaktische Modelle • Sachanalyse und didaktische Analyse im Spannungsfeld von Wissenschafts-, Situations- und Persönlichkeitsorientierung • didaktische Reduktion und Transformation • Funktion und Gestaltung des Portfolios für das Studium				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... erkennen das didaktische Aufgabenspektrum von Lehrenden als auszubalancierendes Spannungsfeld. erkennen den Berufsbezug, den Bezug auf grundlegende Theorien und Modelle einschlägiger Wissenschaften und den Bezug auf ein normatives Leitbild beruflicher Bildung als Referenzsystem der curricularen und didaktischen Planung. strukturieren wirtschaftswissenschaftliche Unterrichtsausschnitte kriterienorientiert. beurteilen unterschiedliche didaktisch-methodische Unterrichtskonzepte hinsichtlich der Lerngruppe, der didaktischen Entscheidungen und des normativen Zielhorizonts. führen eine Bedingungsanalyse für Einheiten im Wirtschaftsunterricht durch. treffen begründet eigene Planungsentscheidungen im Implikationszusammenhang einzelner wirtschaftsdidaktischer Modelle und entwerfen erste Konzeptvorstellungen. strukturieren wirtschaftswissenschaftliche Thematiken unter Einbezug der curricularen Relevanzprinzipien und bereiten diese für verschiedene Niveaustufen und Zielgruppen auf. kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Basisstudium des BA LA BK bF WiWi				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Vorbereitungs- und / oder Reflexionsgespräch				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik				
10	**Sonstige Informationen** Der Abschluss des Moduls ist Grundlage für die Anfertigung einer Bachelorarbeit in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft (B.A. LA BK)				

SM Unterrichtsforschung im Wirtschaftsunterricht					
Kennnummer 1230BSUFW1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Unterrichtsforschung im Wirtschaftsunterricht		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Wirtschaftsunterricht als Gegenstand von Forschung • Themen des Wirtschaftsunterrichts • Forschungskonzeption und -designs • Forschendes Lernen • Literaturarbeit als Basis der Unterrichtsforschung • Qualitative und quantitative Forschungsverfahren und -instrumente der Unterrichtforschung • Deskriptive und analytische statistische Verfahren, Interpretationsverfahren • Bewertung von Forschung zum Wirtschaftsunterricht				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... unterscheiden Zielsetzungen und Verfahren der Unterrichtsforschung. ... analysieren Wirtschaftsunterricht und dessen Themen unter der Perspektive der Unterrichtsforschung. ... operationalisieren ausgewählte Fragestellungen und diskutieren geeignete Erhebungsverfahren an. ... berechnen Maßzahlen der Statistik. ... wenden exemplarisch Interpretationsverfahren an. ... analysieren exemplarische Forschungsdesigns. ... bewerten ausgewählte Forschungsergebnisse zum Wirtschaftsunterricht. ... wenden den Ansatz des Forschenden Lernens für eine Forschungsskizze zur Unterrichtsforschung an. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Betriebswirtschaftslehre und ihre Didaktik				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Portfolio				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				
9	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik				
10	**Sonstige Informationen**				

BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre					
Kennnummer 1289BBGVL1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundzüge der Volkswirtschaftslehre		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 270h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Innovation, Wohlstand und Ungleichheit • Ökonomische Haushalts- und Unternehmensentscheidungen • Märkte, Preise, Monopole • Marktversagen und Wirtschaftspolitik • Die Rolle des Staates in der Ökonomie • Zentrale makroökonomische Theorien • Ursachen für gesamtwirtschaftliche Störungen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Wissen und Theorien aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				

9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Michael Thöne
10	**Sonstige Informationen** Lehrmaterialen für die deutschsprachige Veranstaltung und Modulabschlussprüfung sind zum Teil in englischer Sprache.

BM Accounting I					
Kennnummer 1016BBMAT1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Accounting I		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Bilanz- und Erfolgsrechnung • Kosten- und Leistungsrechnung • Technik des betrieblichen Rechnungswesens • Anwendung anhand von Fallbeispielen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften:				

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen** Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

BM Finance I					
Kennnummer 1259BBMFI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Investition und Finanzierung		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Grundlagen der Investitionsrechnung • Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen • Investitionsrechnung unter Sicherheit • Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit Grundlagen der Finanzierung • Innenfinanzierung • Außenfinanzierung				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):				

	Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
10	**Sonstige Informationen**

BM Marketing I					
Kennnummer 1266BBMMA1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung ins Marketing (1. Midterm)		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Das Modul vermittelt Theorien und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind und wie die einzelnen Marketinginstrumente (z.B. Marken-/Produktpolitik, Preispolitik etc.) eingesetzt werden können.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien einer marktorientierten Unternehmensführung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Marketing-Planung sowohl für das strategische als auch für das operative Marketing und wenden diese auf Beispiele an. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr.‘ Franziska Völckner
10	**Sonstige Informationen**

BM Corporate Development I					
Kennnummer 1253BBMCD1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Corporate Development I (2. Midterm)		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Die Veranstaltung vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Corporate Governance und der strategischen Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Konzepte der Organisationsgestaltung und Instrumente des Personalmanagements vorgestellt und analysiert.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Corporate Governance, Unternehmensstrategie, Organisationsgestaltung und Personalmanagement. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka
10	**Sonstige Informationen**

BM Supply Chain Management I					
Kennnummer 1271BBMSC1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Operations Management		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des Operations Managements • Nachfrageprognose • Bestandsmanagement • Produktionsplanung • Supply Chain Management • Standortplanung • Prozessdesign				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Supply Chain Managements. ... kennen und verstehen gängige Methoden des Supply Chain Managements. ... setzen Methoden des Supply Chain Managements in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo				

	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Supply Chain Management Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann
10	**Sonstige Informationen**

BM Unternehmens- und Wirtschaftsethik					
Kennnummer 1253BBMUW1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Unternehmens- und Wirtschaftsethik		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Normative Ansätze moralischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik) • Moralisches Entscheiden aus psychologischer Sicht (z.B. Determinanten moralischen Verhaltens, beschränkt ethisches Verhalten, eigennützige Rechtfertigungen) • Wirtschaftsethik (z.B. Moralische Kriterien von Märkten, Wettbewerb und Korruption) • Moralisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Diskriminierung, Fairness und Gerechtigkeit, Lügen und Betrügen, Whistleblowing) • Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Compliance Management, Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich normative und deskriptive Ethik. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten aus dem Unternehmensbereich lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz				

	Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka
10	**Sonstige Informationen**

BM Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht					
Kennnummer 1015BBMBR1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bürgerliches Vermögensrecht b) Handels- und Gesellschaftsrecht		**Kontaktzeit** a) 30h b) 30h	**Selbststudium** a) 60h b) 60h	**LV-Sprache** a) Deutsch b) Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Als Anschauungsmaterial dienen die Grundlagen des Bürgerlichen Vermögensrechts, also derjenigen Regelungen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch, die sich mit Geld- und geldwerten Ansprüchen zwischen Privatpersonen beschäftigen. Ferner liegt das Ziel bei der Vermittlung der wichtigsten handlungsrechtlichen Bestimmungen für den kaufmännischen Rechtsverkehr. BVR: 1. Grundlagen 2. Der Abschluss von Verträgen insb. Willenseinigung, Auslegung, Zugang, Form, Geschäftsfähigkeit, Stellvertretung, Allgemeine Geschäftsbedingungen 3. Die Beendigung von Verträgen insb. Erfüllung, Anfechtung, Rücktritt, Widerruf, Unmöglichkeit 4. Vertragliche und deliktische Schadensersatzansprüche 5. Die kaufrechtliche Mängelgewährleistung 6. Verjährung HGR: 1. Kaufmann / Firma und kaufmännische Stellvertretung 2. Handelsregister / Unternehmensregister 3. Handelsrechtliche Geschäfte 4. Personengesellschaften 5. Kapitalgesellschaften 6. Konzernrechtliche Regelungen 7. Internationale Handelsgeschäfte				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen Vertretungs- und Haftungsfragen des Kapitalgesellschaftsrechts. ... haben Grundkenntnisse im Bereich des Abschlusses, der Durchführung und der Beendigung von Verträgen. ... lösen einfache Fälle mit Praxisbezug aus dem Bereich des privaten Wirtschaftsverkehrs selbstständig. ... erkennen die wichtigsten Gesellschaftsformen im Personen- und im Kapitalgesellschaftsrecht. ... bestimmen die wichtigsten kaufmännischen Regelungen, welche vom BGB abweichen. ... werden mit der Denk- und Argumentationsweise eines Juristen vertraut gemacht und können auf diese Weise ein zielführendes Gespräch in allen rechtlichen Angelegenheiten führen. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des ... Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der schriftlichen Prüfung. Beide Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Christian Deckenbrock
10	**Sonstige Informationen** Literaturempfehlung: Deckenbrock/Höpfner, Bürgerliches Vermögensrecht: Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts mit Fällen und Lösungen, 5. Auflage 2022. Prütting/Weller: Handels- und Gesellschaftsrecht, 10. Auflage 2020

BM Grundlagen der Wirtschaftsinformatik					
Kennnummer 1277BBMGW1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Wirtschaftsinformatik		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen • Information als betriebliche Ressource • Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung • Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme • Ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz • Formen des IT-Sourcing • 'Computer-Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme • Integration von IT und Unternehmensstrategie • Informationssphären • (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funkti- onsbereiche • Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des Informationsmanagements. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r** Prof. Dr. Stefan Seidel				

10	**Sonstige Informationen**

<table>
<tr><th colspan="6">Bachelorarbeit Lehramt WiSo</th></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer
1230BBARB1</td><td>Workload
360h</td><td>LP
12</td><td>Modulsprache
Deutsch und Englisch</td><td>Modulbeginn
jedes Semester</td><td>Moduldauer
1 Semester</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen
Abschlussarbeit Lehramt WiSo</td><td>Kontaktzeit
5h</td><td>Selbststudium
355h</td><td>LV-Sprache
Deutsch und Englisch</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
Forschungsfragen und -probleme der beruflichen Bildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
Wirtschaftswissenschaftliche Gegenstände des berufsbildenden Unterrichts
Wirtschaftsdidaktik
Forschungsdesigns
Forschungsmethoden (Erhebung und Auswertung)
wissenschaftliches Exposé
Aufbereitung aktueller wissenschaftlicher Literatur und Studien
Dokumentation von Forschungsprozessen
systematische Ergebnisdarstellung
adressatengerechte Aufbereitung
Standards guter wissenschaftlicher Praxis</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Lernziele des Moduls
Die Studierenden...
... kennen den aktuellen Stand der theoretischen und methodischen Diskussionen des Faches.
... identifizieren spezifisch definierte wissenschaftliche Fragen und Problemstellungen.
... bearbeiten diese spezifischen Fragen eigenständig und im Austausch mit Lehrenden und Studierenden anhand der maßgeblichen Primär- und Sekundärliteratur.
... kennen theoretische und methodische (qualitative und/oder quantitative) Zugänge für eine wissenschaftliche Arbeit.
... erstellen ein Untersuchungsdesign und setzen dieses selbständig um.
... organisieren und gestalten einen wissenschaftlichen Arbeitsprozess für eine klar abgegrenzte Aufgabenstellung.
... entwickeln wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Schlussfolgerungen.
... vermitteln ihr Wissen im Austausch mit Lehrenden, anderen Studierenden und fachlich Interessierten.
... präsentieren ihre Ergebnisse schriftlich nach wissenschaftlichen Standards.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen
Individuelle Beratungstermine</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen
Pflicht: 39 LP in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft erfolgreich bestanden, Sprachkenntnisse gemäß § 8 Abs. 1.</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="6">Form der Modulabschlussprüfung
Schriftliche Prüfung: Abschlussarbeit 12 Wochen</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="6">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Bestehen der Modulabschlussprüfung</td></tr>
<tr><td>8</td><td colspan="6">Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
Bachelor of Arts Lehramt:
Bachelor Lehramt WiSo</td></tr>
<tr><td>9</td><td colspan="6">Modulbeauftragte/r
Univ.-Prof. Dr. Detlef Buschfeld
Dr. Benno Göckede
Univ.-Prof. Dr. Matthias Pilz</td></tr>
</table>

10	**Sonstige Informationen** Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.